

Die Organe der Stiftung

Verantwortungsträger vor und hinter den Kulissen

Als Organe der Stiftung amten der Stiftungsrat und die Verwaltung. Als dritte Instanz überprüft eine unabhängige Kontrollstelle deren Tätigkeit.

Stiftungsrat aus fünf Mitgliedern

Der Stiftungsrat setzt sich, wie in den Statuten festgelegt, aus fünf Mitgliedern zusammen:

- einem Vertreter der Stadt Zürich, der vom Stadtrat bezeichnet wird und gemäss bisheriger Praxis immer der Vorsteher des Finanzamtes war
- je einem Pfarrer der Kirchgemeinden Neumünster und Grossmünster
- einem Baufachmann, der ebenfalls vom Zürcher Stadtrat bezeichnet wird, und
- einem vom Regierungsrat des Kantons Graubünden bezeichneten Vertreter

Die beiden letztgenannten Positionen hatten ursprünglich Giacomo Barbatti und Dr. Lorenz à Porta inne, zwei Neffen des Stifters, die von ihm für diese Aufgaben noch persönlich bezeichnet worden waren.

Giacomo Barbatti baute als Architekt einen Grossteil der Häuser des Stifters und war ihm gegenüber auch für die technische Bauleitung zuständig. In den 16 bzw. 35 Jahren, in denen er als Verwalter bzw. als Mitglied des Stiftungsrats tätig war, hat er sich bleibende Verdienste erworben. Eindrücklich ist auch das Engagement von Dr. Lorenz à Porta, der während 40 Jahren als Verwalter im Einsatz war und volle 46 Jahre als Präsident amtete. Als umsichtiger Treuhänder der Anliegen des Stifters hat er in diesen Funktionen



Dr. Lorenz à Porta in seinem 75. Lebensjahr

DR. ST. A PORTA-STIFTUNG BAUT

FAMILIENWOHNUNGEN

2½ - 5½ ZIMMER

BEZUG

1. ETAPPE AB JANUAR 1996
2. ETAPPE AB DEZEMBER 1996



RÖSCHIBACHSTRASSE • ZEUNERSTRASSE
KYBURGSTRASSE

Bauherrschaft und Vermietung
Dr. Stephan A. Porta-Stiftung
Kreuzstrasse 38, 8000 Zürich
Telefon 01 - 252 01 05

Planung und Ausführung
Kviro Architekten
Lorenzstrasse 209
8049 Zürich

-Bauingenieur	-Innere Malerarbeiten
-A. Mühlethaler, Zürich	-Lehner+Walpen AG, Zürich
-Sanitär-Heizungsing.	-Umgebungsarbeiten
-TEWE AG, Zürich	-Lüscher, Zürich
-Elektroingenieur	-Spenglerarbeiten
-Stählin AG, Zürich	-Carl Meier Sohn+Co., Zürich
-Baumeisterarbeiten	-Dachdeckerarbeiten
-B. Steinmann AG, Zürich	-P. Ehrbar AG, Zürich
-Zimmerarbeiten	-Spezielle Dämmungen
-Keller+Co. AG, Zürich	-Stutz, Winkel b. Bülach
-Fenster	-Aeusserer Malerarbeiten
-Bachmann AG, Zürich	-Theo Schaub, Zürich
-Elektroanlagen II	-Rolläden/Storen
-Geiger-Müller AG, Zürich	-Scherrer+Co., Uster
-Heizungsanlagen	-Elektroanlagen I
-Bosshard Jacques AG, Zürich	-Elektro-Stählin AG, Zürich
-Lüftungsanlagen	-Unterlagsböden
-Meier-Kopp AG, Zürich	-Hug Bodenbeläge AG, Zürich
-Sanitärinstallationsa.	-Metalbau
-Guyer AG, Zürich	-Gebr. Ita Söhne, Zürich
-Kücheneinrichtungen	
-Tschamer+Partner AGH, Zürich	
-Gipserarbeiten	
-C. Cassani AG, Zürich	
-Schreinerarbeiten	
-Walter Widmer, Küsnacht	
-Plattenbeläge	
-Sponagel AG, Schlieren	
-Bodenbeläge	
-Lenzlinger Söhne AG, Nänikon	

Ganzs. Foto Bautafel

DIEM - GRAFITEC

entscheidende Weichen für eine gedeihliche Entwicklung der Stiftung gestellt, wobei er von den anderen Mitgliedern des Stiftungsrats mit Rat und Tat unterstützt wurde.

Als Nachfolger von Dr. Lorenz à Porta wurde 1986 sein Sohn Thomas à Porta auf Vorschlag des Zürcher Stadtrats, der statutarisch das Vorschlagsrecht hat, als Geschäftsführer gewählt. Er wurde 1991 auf Vorschlag des Bündner Regierungsrats, dem diese Nomination gemäss Stiftungsurkunde vorbehalten ist, zudem in den Stiftungsrat gewählt, den er seit dem Ableben seines Vaters auch präsidiert.

Die Verwaltung der Dr. Stephan à Porta-Stiftung ist an der Kreuzstrasse 31 domiziliert. Unsere Bilder zeigen Nelly Rüegg und Hayo Liechti im Gespräch im Empfang und Danièle Tellenbach bei der Abklärung einer Frage mit Thomas à Porta.



Die Namensliste auf Seite 33 gibt einen Überblick der Persönlichkeiten, die bisher als Stiftungsräte tätig waren. Was die politischen und pfarrherrlichen Vertretungen betrifft, erklären sich die Wechsel mit der Amtsdauer dieser Herren.

Effizienz in der Verwaltung grossgeschrieben

Während der Stiftungsrat vor allem die Aufgabe hat, das Schiff im Sinne des Stifters auf Kurs zu halten, und für die erfolgreiche Durchsetzung seiner Anliegen verantwortlich ist, erledigt die Verwaltung die tägliche Arbeit. Dass sie dabei stark gefordert ist, versteht sich bei 144 Häusern und fast 1400 Mietverträgen sowie einem Investitionsvolumen von 7 Millionen Franken im Durchschnitt der letzten fünf Jahre fast von selbst.

Dr. Stephan à Porta - Stiftung
Liegenschaftenverwaltung

Sprechstunden nur
Montag, Mittwoch, Freitag 08.00 - 11.00 Uhr

Die Verwaltung wird unter Einbezug der EDV mit modernsten Mitteln von einem kleinen Team besorgt, das sich die Arbeit wie folgt aufgeteilt hat:

- | | |
|------------------------------------|--------------------------------|
| ■ Thomas à Porta | Geschäftsführung |
| ■ Hayo Liechti | Liegenschaftenverwaltung |
| ■ Nelly Rüegg | Sekretariat und Administration |
| ■ Danièle Tellenbach
(halbtags) | Buchhaltung |

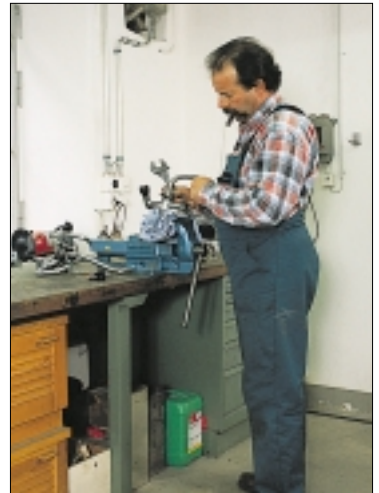
Allerdings muss diese Arbeitsteilung in der täglichen Wirklichkeit mit viel Flexibilität praktiziert werden. Bei der Grösse des Betriebs und der Art der Aufgaben, die vielfach mit Abwesenheit vom Büro verbunden ist, wäre alles andere nicht zu verantworten. Und so kommt es denn durchaus vor, dass alle vier – um nur ein Beispiel zu erwähnen – Telefondienst haben ... Und zwar immer dann, wenn sie allein im Büro anwesend sind!

Rückhalt im eigenen Regiebetrieb

Artikel 14 der Stiftungsurkunde besagt ausdrücklich, dass «Reparaturen ... möglichst durch die Stiftung selbst durchzuführen» sind.

Aufgrund dieser Vorgabe, die mit der Zeit aus verschiedensten Gründen weniger restriktiv interpretiert wurde, beschäftigte die Stiftung in den Jahren nach der Gründung annähernd 50 Handwerker. Gegen Ende der siebziger, Anfang der achtziger Jahre waren es durchschnittlich noch 33 Fachleute, die als Maler, Schreiner, Elektriker, Schlosser, Hafner oder Sanitärinstallateure tätig waren. Ihre Zahl hat in den letzten Jahren weiter abgenommen. Heute sind noch 13 Mitarbeiter im Regiebetrieb tätig.

Die Fachleute der Stiftung sind nicht nur für den Unterhalt und für Reparaturen besorgt, sondern auch bei Umbauprojekten engagiert.



Stiftungsräte der Dr. Stephan à Porta-Stiftung ab 11. Juli 1945

(Der Besitzesantritt der Stiftung in Rechten und Pflichten sowie Nutzen und Lasten erfolgte auf den 1. Januar 1946)

Präsidenten:	von	bis
Dr. Lorenz à Porta	1945	– 1991
Thomas à Porta	1991	–

Vizepräsidenten:

Stadtrat Jakob Peter	1945	– 1958
Stadtrat Adolf Maurer	1958	– 1966
Stadtrat Dr. Ernst Bieri	1966	– 1971
Stadtrat Dr. Max Koller	1971	– 1982
Stadtrat lic.oec.publ. Willy Küng	1982	–

Aktuare:

Pfr. Max Frick	1945	– 1960
Pfr. Robert Kurtz	1960	– 1966
Pfr. Dr. Hugo Sonderegger	1967	– 1979
Pfr. Dr. Hans Stickelberger	1979	–

Giacomo Barbatti	1945	– 1980
Pfr. Dr. Robert Lejeune	1945	– 1958
Pfr. Kurt Hänny	1959	– 1980
Hugo Fahrner, Hochbauinspektor	1980	– 1982
Pfr. Dr. Arnold Kuster	1980	– 1992
Walter Schmid, Chefadjunkt	1982	– 1994
Pfr. Erwin Irmiger	1992	–
Rudolf Gut, 1. Adjunkt	1994	–

Geschäftsführer der Dr. Stephan à Porta-Stiftung ab 1. Januar 1946

Dr. Lorenz à Porta	1.1.46	– 31.12.85
Giacomo Barbatti	1.1.46	– 31.12.61
Thomas à Porta	1.1.86	–